

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Kulturausschuss**  
**Sitzungsdatum 17.03.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Aktualisierung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Meistersingerhalle**

**Anlagen:**

- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Meistersingerhalle - Neufassung
- Gutachtenvorschlag
- AGB in der bislang gültigen Fassung (Anlage 1)

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Meistersingerhalle (MSH) entsprechen in ihrer aktuellen Fassung an zahlreichen Punkten nicht mehr den Erfordernissen des Vermietungsgeschäfts der MSH. Insbesondere haftungs- und vertragsrechtliche Aspekte sowie Vorgaben, die die Umsetzung von Anforderungen der Versammlungsstättenverordnung betreffen, bedürfen einer Aktualisierung und Anpassung. Daneben wurden einige Sachverhalte aufgenommen, die in den AGB bislang nicht geregelt waren.

Da die AGB grundlegend neu gestaltet wurden, ist eine Gegenüberstellung der geänderten Passagen in der Sitzungsunterlage nicht möglich. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Änderungen:

- Aufnahme von Pflichten des Mieters gem. VStättV (§3 der neuen AGB)
- Aufnahme von Pflichten des Mieters gem. BayDSG (§21)
- Verbot verfassungsfeindlicher Aktivitäten und Verantwortlichkeit des Mieters (§2.2 und 2.3)
- Wegfall von Regelungen, die auf anderem Wege vertraglich vereinbart werden (z.B. Berechnung von Stromkosten in VII.15 der alten AGB, Mietpreisberechnung in VIII.)
- Streichung unzeitgemäßer Vorgaben (z.B. Verbot von Werbung des Mieters zugunsten Dritter)

In Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt hat die Verwaltung der MSH die AGB in der vorgelegten Fassung überarbeitet und ergänzt. Die unter 4. erforderliche Abstimmung mit RA hat dabei stattgefunden, das Einverständnis von RA mit der vorliegenden Neufassung der AGB liegt vor.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Die Regelungen der AGB umfassen keine Sachverhalte, die Diversityaspekte berühren.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Referat IV**

Nürnberg,  
Kulturreferat

(8011)